



# AGB

## Ticketshop

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Hallen- und Freibades AQARO der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

### 1.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg (kurz: Betreiberin) betreibt in 4150 Rohrbach-Berg ein Freibad und Hallenbad (kurz: Bad) unter der Geschäftsbezeichnung „AQARO Rohrbach“. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Vertragsverhältnis zwischen der Stadtgemeinde und dem Kunden.

Subsidiär zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die gesetzlichen Bestimmungen des ABGB, KSchG und ECommerce-Gesetzes.

### 2.

Der Kunde verpflichtet sich, die Badeordnung der Betreiberin, die in den einzelnen Bereichen des Bades gilt, zu beachten und sein Verhalten danach zu richten.

### 3.

Die Betreiberin stellt dem Kunden für die Dauer seines Besuches das Recht der Nutzung gemeinsam mit anderen Besuchern, an den Räumlichkeiten, Becken, Duschen, Sanitäreanlagen und Außenanlagen zur Verfügung. Der genaue Umfang der Zutrittsberechtigung richtet sich nach der erworbenen Eintrittskarte.

#### 3.1

Die Betreiberin ist berechtigt, im notwendigen und nützlichen räumlichen und zeitlichen Umfang Teilbereiche zu sperren bzw. den Zugang zu verbieten, z.B. aufgrund von Sanierungsarbeiten, Gefahr in Verzug u.ä. Daraus kann der Kunde keine Ansprüche ableiten, soweit es sich um notwendige und nützliche Maßnahmen handelt. Soweit Räumlichkeiten und/oder Anlagen des Bades außer Betrieb sind, wird dieser Umstand bereits vor der Eintrittskontrolle bekannt gegeben. Soweit der Kunde sich dennoch entschließt eine Eintrittskarte zu kaufen, kann er daraus keine Ansprüche geltend machen.

#### 3.2

Bei beharrlicher Weigerung, gesperrte oder verbotene Bereiche nicht zu betreten, ist die Badeaufsicht berechtigt, den Kunden aus dem Bad zu weisen.

#### 3.3

Gelöste Eintritte werden nicht zurückgenommen und die gezahlten Entgelte nicht zurückerstattet.

#### 3.4

Wechselgeld ist sofort zu kontrollieren, spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

#### 3.5

Von Personen, die über keinen gültigen Eintrittsausweis verfügen, kann eine Aufwandsentschädigung i. H. v. € 100,00 verlangt werden.

#### 3.6

Die Rücknahme von gelösten Geldwertkarten, Gutscheinen, Punkte-Karten oder Jahresabonnements (betrifft nur das Freibad) ist ausgeschlossen.



### **3.7**

Eintrittsbelege sind während der gesamten Dauer des Badebesuches aufzubewahren. Ausgegebene Leihgegenstände sind beim Verlassen des Bades zurückzugeben.

### **4.**

Die Betreiberin leistet Gewähr dafür, dass der von ihr angebotene Bade- und Schwimmbereich dem gesetzlichen Standard entspricht. Darüber hinaus gehende Zusagen erfolgen nicht. Für Schäden des Kunden haftet das AQARO im gesetzlichen Umfang. Die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist jedoch mit der Haftungssumme begrenzt, die im Versicherungsvertrag zwischen der Betreiberin und dessen Haftpflichtversicherung vereinbart wurde.

### **5.**

Der Kunde haftet gegenüber der Betreiberin für Schäden, die er durch eigenes, schuldhaftes Verhalten verursacht oder die durch ihm zugehörigen Personen (§ 1313a und 1315 ABGB) entstehen. Kinder unter 10 Jahren bedürfen einer Aufsichtsperson. Eltern und/oder Aufsichtspersonen haften für Schäden, die von ihren Kindern oder zu beaufsichtigenden Personen schuldhaft verursacht werden wie für eigenes Verschulden, dies unabhängig von einer allfälligen Verschuldenshaftung des Kindes oder der beaufsichtigenden Person selbst.

### **6.**

Die Betreiberin verpflichtet sich, für die Bestellabwicklung notwendigen Daten unter Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzgesetzes nicht an Dritte weiterzugeben.

### **7.**

Mit dem Abschicken des Formulars auf der Homepage der Betreiberin willigt der Besteller ausdrücklich ein in Zukunft den Newsletter der Betreiberin zu erhalten, kann jedoch diesen auch wieder abbestellen. Durch Klick auf „Newsletter abbestellen“ im Newsletter erstellt sich ein automatisches Retouremail an die Betreiberin mit dem Betreff „Abmelden“. Durch das Versenden des Mail wird der Newsletterabonnent aus der Verteilerliste gestrichen.

### **8.**

Die Betreiberin vertreibt Gutscheine. Die Gutscheine können bei der Betreiberin oder von einer dritten Person, die diese Gutscheine annimmt, eingelöst werden. Werden die Gutscheine bei einem Dritten eingelöst, so kommt die Vertragsbeziehung ausschließlich mit dem Dritten zustande.

#### **8.1**

Die gekauften bzw. bestellten Gutscheine können nicht in bar abgelöst werden.

#### **8.2**

Es wird keine Haftung für eine verspätete Zustellung auf dem Postwege übernommen.

#### **8.3**

Der Gutschein ist erst dann gültig, wenn der fällige Betrag vollständig bezahlt wurde.

#### **8.4**

In den angeführten Gutscheinpreisen ist keine Mehrwertsteuer enthalten, da der Gutschein selbst eine 100% Gutschrift darstellt. Erst bei Einlösung der Gutscheine wird eine Rechnung mit Mehrwertsteuer für die erbrachte Leistung ausgestellt. Abweichungen bei Fotos sind möglich. Irrtümer und Änderungen der Artikel vorbehalten.



## **8.5**

Von der Betreiberin werden ausschließlich Bar- oder EC Zahlungen akzeptiert.

## **8.6**

Bei Online-Bestellungen gelten zusätzlich folgende Bestimmungen:

### **8.6.1**

Zum Einkauf im Internet-Shop der Betreiberin sind nur Personen ab dem 18. Lebensjahr berechtigt.

### **8.6.2**

Die Betreiberin verpflichtet sich, die Gutscheine-/ Warenbestellung des Bestellers zu den Bedingungen der Website anzunehmen. Bei Schreib-, Druck- und Rechenfehlern auf der Website ist die Betreiberin zum Rücktritt berechtigt.

### **8.6.3**

Zur Verfügung steht die Bezahlung mit Kreditkarte. Auf Nachnahmegebühren und Versandkosten hat die Betreiberin keinen Einfluss, da es sich hier um Leistungen einer Fremdfirma handelt.

### **8.6.4**

Die Versandkosten sind vom Käufer selbst zu tragen. Die Zustellung/Lieferung erfolgt über eine Fremdfirma, somit hat die Betreiberin keinen Einfluss auf die Lieferzeit (Lieferauftrag erfolgt aber innerhalb von 2 Tagen). Wenn der Kunde per Kreditkarte bezahlt, können die Gutscheine direkt per E-Mail in sein Postfach zugestellt werden (Sofortdownload), somit entfallen die Versandkosten und etwaige Lieferverzögerungen.

### **8.6.5**

Die Lieferung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Sind bestellte Waren zu diesem Zeitpunkt nicht verfügbar, hat der Kunde die Wahl, ob er die Bestellung stornieren oder sich für eine eventuelle Nachlieferung vormerken lassen möchte. Falls der Lieferant die Betreiberin trotz vertraglicher Verpflichtung der Betreiberin nicht beliefert, ist die Betreiberin zum Rücktritt berechtigt. In jedem Fall wird der Kunde umgehend über die Nichtverfügbarkeit der Waren informiert.

### **8.6.6**

Die Sicherheit des Kunden hat höchste Priorität! Daher werden Daten wie Kreditkartennummer, Name und Anschrift bei Bezahlung mit Kreditkarten über eine geschützte SSL Leitung übertragen. Um für die Sicherheit im Gutscheishop zu sorgen, wendet die Betreiberin eine Reihe von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen an. Die Angaben des Kunden werden AS automationsunterstützt verarbeitet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte findet nicht statt.

### **8.6.7**

Gutscheine, die nicht der Vorstellung des Kunden entsprechen, hat er innerhalb von 14 Tagen in der Originalverpackung an die Betreiberin retour zu schicken. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist ohne Angabe von Gründen abgesendet wird. Das Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, wenn mit der Ausführung der Dienstleistung vereinbarungsgemäß bereits innerhalb der Rücktrittsfrist begonnen wird. Dieses Rückgaberecht gilt für Kunden, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind.

## **9.**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aber auch des Vertragsverhältnisses unwirksam oder nichtig sein, so berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten automatisch Bestimmungen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung so nahe als möglich kommen. Dabei ist insbesondere der Sinn und Zweck der Vereinbarung zu berücksichtigen.



### **9.1**

Auf dieses Vertragsverhältnis ist österreichisches Recht anzuwenden; dies mit Ausnahme der Verweisungsnormen (z.B. IPRG, zwischenstaatliche Abkommen, EVÜ u.a.). Die Anwendung des UN-Kaufrechtes wird ausdrücklich ausgeschlossen.

### **9.2**

Erfüllungsort ist in 4150 Rohrbach-Beg. Als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis gilt, soweit nicht ein anderes Gericht gesetzlich zwingend zuständig ist (Zwangsgerichtsstand) – das sachlich zuständige Bezirksgericht in 4150 Rohrbach-Berg.

Rohrbach-Berg, dem 31.10.2023

Bürgermeister Andreas Lindorfer

(Stand: 10/20)